

**Protokoll:**

Auf Nachfrage von Rm Frau Schumann-Dreyer erklärt Herr Dr. Mifka, dass aufgrund der verkehrlichen Untersuchungen, die im Vorfeld durchgeführt wurden, auf die Einrichtung eines Kreisverkehrs verzichtet worden sei.

Ausschussmitglied Herr Lütge-Thomas bittet die Verwaltung, die Ausweisung von Tempo 30 im Kreuzungsbereich zu prüfen.

Die geplanten Radwege sollten rot markiert werden. Er habe die Breiten des geplanten Radweges gemessen und hält diese für zu gering dimensioniert.

Er bittet, in Zukunft den Beratungsunterlagen nach Möglichkeit besser lesbare Planunterlagen (in einer realistischeren Darstellungsform) beizufügen.

Herr Beigeordneter Flöck stellt fest, dass der Radverkehrsbeauftragte im Vorfeld bei Erarbeitung der Planungen beteiligt worden sei.

Ausschussmitglied Herr Kurz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Einmündungsbereich eine ÖPNV-Bevorrechtigung umgesetzt werden kann.

Der Ausschuss für Stadtentwicklungsmobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.